

Pressestelle:

Wilhelm Deitermann
Telefon 02361/305-1337
Mobil: 0162/2091251

Birgit Kaiser de Garcia
Telefon 02361/305-1860
Mobil: 0162/2096628
pressestelle@lanuv.nrw.de

Nachrichtensbereitschaftszentrale:
nbz@lanuv.nrw.de

Pressemitteilung

Recklinghausen/Essen, 25.Juli 2019

Ozonwerte in Nordrhein-Westfalen überschreiten die Alarmschwelle von 240 µg/m³

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) informiert:

In Nordrhein-Westfalen wurden heute Ozonwerte oberhalb der Alarmschwelle von 240 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft gemessen. Welcher Ort bzw. welche Region davon betroffen ist, zeigen die Tabellen der aktuellen Messwerte im Internet unter www.lanuv.nrw.de/ und im WDR-Videotext.

Die durch Ozon ausgelösten Symptome reichen von Schleimhautreizungen, Atemwegsbeschwerden sowie Kopfschmerzen bis zur Einschränkung der körperlichen Leistungsfähigkeit und können bei Ozonkonzentrationen oberhalb der Alarmschwelle bei der Allgemeinbevölkerung auftreten. Bei Ozonwerten oberhalb der Alarmschwelle wird daher generell empfohlen, ungewohnte körperliche Anstrengungen im Freien zu vermeiden. Von sportlichen Ausdauerleistungen im Freien wird abgeraten. Da die Ozonkonzentrationen in Innenräumen nur etwa halb so hoch sind wie außerhalb, sollte man sich im Haus aufhalten, sobald Symptome verspürt werden.

Wer sich dennoch im Freien aufhält, sollte auch daran denken, sich gegen Sonnenbrand zu schützen. Die Verbrennung der Haut ist nicht nur schmerzhaft, sie erhöht das Risiko an Hautkrebs zu erkranken. Besonders gefährlich ist ein Sonnenbrand für die empfindliche Haut von Kindern.

Da die Wetterlage voraussichtlich anhält, muss auch morgen mit ähnlich hohen Ozonwerten gerechnet werden.

Kartendarstellungen mit NRW-weiten Ozonprognosen für den aktuellen und den folgenden Tag finden Sie im Internet unter <https://www.lanuv.nrw.de/umwelt/luft/ausbreitung/aktuelle-immissionsprognose/immissionsprognose-fuer-nrw/>.

Durch folgende Maßnahmen kann jede(r) Einzelne zu einer Verbesserung der Luftqualität beitragen:

- Auf unnötige Autofahrten sollte möglichst verzichtet werden.
- Bilden Sie Fahrgemeinschaften!

- Wenn auf das Auto nicht verzichtet werden kann, reduzieren Sie die Geschwindigkeit!
Fahrzeuge mit modernster Abgasregelung helfen, die Schadstoffbelastung zu reduzieren.
- Verwenden Sie nur lösemittelarme Lacke und Reinigungsmittel.

Mehr zum Thema Ozon

Über LANUV: Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen ist als Landesoberbehörde in den Fachgebieten Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

Mehr: lanuv.nrw.de; Folgen Sie [@lanuvnrw](https://twitter.com/lanuvnrw) auf Twitter®!